

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben I K(l)eine Zauberei – Beschreiben und erklären (Schulbuchkapitel 2)	Aufgabentyp 2: Vorgangs- oder Gegenstandsbeschreibung	Zeitraumen
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>		Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>
Texte	<ul style="list-style-type: none"> eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Spielbeschreibungen) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern. 		<ul style="list-style-type: none"> ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (hier: Texte überarbeiten – Schreibkonferenz mit Textlupe). beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: beschreiben, erklären). unterscheiden und situationsangemessen einsetzen beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: beschreiben, erklären) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Strukturen von Sätzen (hier: Adverb, Attribut, Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen. 		<ul style="list-style-type: none"> relevantes sprachliches Wissen (hier: Aktiv und Passiv) beim Verfassen eigener Texte einsetzen Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz) eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung) realisieren.
Medien			<ul style="list-style-type: none"> Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (hier: Vorgang in einem Erklärvideo darstellen).
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> Texte überarbeiten 		
Absprachen	<ul style="list-style-type: none"> Syntax (Hauptsatz – Nebensatz und Zeichensetzung) als Ergänzung zu 1. 		

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben II Echte Tierliebe? – Argumentieren und überzeugen (Schulbuchkapitel 3)	Aufgabentyp 3: Begründete Stellung- nahme verfassen oder eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen	Zeitraumen
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen
Texte	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (hier: argumentieren) unterscheiden. • in einfachen kontinuierlichen Sachtexten Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben. • <i>Fakultativ:</i> in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern. • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Brief an eine literarische Figur) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. • ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (hier: Leseempfehlung) erläutern. • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. 	
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben (hier z.B.: Sprache im Chat) 	<ul style="list-style-type: none"> • relevantes sprachliches Wissen (hier: Kommas in Begründungssätzen) beim Verfassen eigener Texte einsetzen. • Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz). 	
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren (hier: Kommunikation in Gesprächen und in einem Chat) • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (hier: Gespräche führen, eine Fishbowl-Diskussion führen). 	<ul style="list-style-type: none"> • das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten. • Anliegen angemessen vortragen und begründen • zu strittigen Fragen aus den eigenen Erfahrungsbereichen eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten. • nonverbale und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.
Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen (hier: Chat-Regeln entwickeln).
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsformen untersuchen: Fishbowl 	

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben III Buchpräsentation im Vorfeld des Vorlesewettbewerbs (jährlich im Dezember)		Zeitraumen
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen
Texte			<ul style="list-style-type: none"> • Geschichten in mündlicher oder schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen (hier: einen Erzählkern ausgestalten).
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen. 		<ul style="list-style-type: none"> • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen. • nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben IV Hieroglyphen und Emoticons – Sachtexte und Medien verstehen (Schulbuchkapitel 10)	Aufgabentyp 4b: Sachtext analysieren oder durch Fragen / Antworten geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln.	Zeitraumen
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
<ul style="list-style-type: none"> • Texte 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (hier: argumentieren, informieren, appellieren) unterscheiden. • in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben. • Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen. • angeleitet zentrale Aussagen schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern. 	<ul style="list-style-type: none"> • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. • Sachtexte – auch in digitaler Form – zu Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären. 		
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (hier: einen Vortrag bewerten). 	<ul style="list-style-type: none"> • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: einen Vortrag halten). • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback geben). 	
<ul style="list-style-type: none"> • Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreegebnisse darstellen (hier: Lesemethode „Einen Sachtext lesen und verstehen“, Texte im Internet lesen). • Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten. 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschine für Kinder) funktional einsetzen. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege). 	
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte lesen und verstehen, Mindmap, Medienrecherche 	

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben V Grammatik erforschen – Wortarten, Sätze und Satzglieder (Schulbuchkapitel 12)	Aufgabentyp 5: Einen Erzähltext überarbeiten und ggf. Textänderungen begründen.	Zeitraumen
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion) unterscheiden. • unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden. • Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation). • angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen (hier: Wortzusammensetzungen, Vergleich des Satzbaus im Deutschen und im Englischen). • Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen. • grundlegende Strukturen von Sätzen (hier: Adverb, Attribute, Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen. • Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz). 	
Absprachen	Europa-Kontext: Satzbau in verschiedenen Sprachen miteinander vergleichen.		

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben VI „Herr der Diebe“ – Jugendroman und Film vergleichen (Schulbuchkapitel 11)	Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren oder eine besondere Lernleistung	Zeitraumen
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen
Texte	<ul style="list-style-type: none"> • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern. • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Tagebucheintrag und Brief einer literarischen Figur, Dialog zweier literarischer Figuren, Dialoge für eine Spielszene, Figurensteckbrief, Brief an eine Romanfigur, Interview mit einer Romanfigur, Comic zeichnen) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern. • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen (hier: Vergleich von Buch und filmischer Umsetzung). <i>Fakultativ:</i> • grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden. 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten. • beim Verfassen eines eigenen Textes (hier: Zeitungsbericht, Unfallbericht, Plakate mit einem Aufruf entwerfen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen 	
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> • relevantes sprachliches Wissen (hier: Verwendung Präteritum und Plusquamperfekt) beim Verfassen eigener Texte einsetzen. • Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz). 	
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen. • nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. 		

Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (hier: audiovisuelle Medien) und ihrer Funktion beschreiben (hier: informative und unterhaltende Schwerpunkte). • einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (hier: Verfilmung). • Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten. 	<ul style="list-style-type: none"> • digitale und nicht-digitale Medien (hier: Lesekiste) zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen • Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben (hier: Vergleich von Buch und filmischer Umsetzung, Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven). • Texte medial umformen (hier: Verfilmung) und verwendet Gestaltungsmittel (hier: Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven) beschreiben. • grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen (hier: Tabellenfunktion nutzen).
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Medienrecherche 	
Absprachen	Klassenarbeit durch eine besondere Lernleistung ersetzen (Lesetagebuch). <i>Fakultativ:</i> Anbindung an IT einen Teil des Textes am Rechner gestalten.	

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben VII Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten (Schulbuchkapitel 7)	Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren oder eine besondere Lernleistung	Zeitraumen
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen
Texte	<ul style="list-style-type: none"> • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen • eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren 		

Sprache		<ul style="list-style-type: none"> • mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen • angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen • Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramm). • Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie).
Kommunikation		<ul style="list-style-type: none"> • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Methode des Paar-Lesens, sinngestaltendes Vorlesen). • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zum Lesevortrag).
Medien	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben. 	
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Medienrecherche 	
Absprachen	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeit oder besondere Lernleistung (Fabelmappe). <i>Fakultativ:</i> I Anbindung an IT einen Teil des Textes am Rechner gestalten. (Vgl UV VI). 	

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben VIII Himmlich – Gedichte verstehen und gestalten (Schulbuchkapitel 8)	Keine Leistungsüberprüfung vorgesehen	Zeitraumen
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen
Texte	<ul style="list-style-type: none"> • lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit) • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Fortsetzung, Parallelgedicht) 		
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der Wortbildung unterscheiden (hier: Komposition) • einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben. 		
Kommunikation			<ul style="list-style-type: none"> • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichtvortrag). • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zum Gedichtvortrag geben). • nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (hier: ein Gedicht in eine Spielszene umsetzen).
Medien			<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben (hier: Bildgedicht). • Texte medial umformen (hier: Vertonung) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben.